



WIR MEINEN

Seit über zwanzig Jahren kultiviert Theater Maralam das, was heute von offizieller Stelle plötzlich mit grosser Dringlichkeit eingefordert wird: kulturelle Teilhabe.

Fabriktheater

**Do 18 OKTOBER**  
*20 Uhr Uraufführung*

**Fr 19 / Sa 20 / Mi 24 / Do 25 / Fr 26 /  
Sa 27 OKTOBER**  
*jeweils 20 Uhr*

**So 21 OKTOBER**  
*18 Uhr*

Fotos: copyright © maralam 2018

# RESTRICTED AREA منطقة محظورة ZONE RESTREINTE

Von Theater Maralam und Théâtre Mass'ART, Tunis

Leila und Luzia, die sich vorher noch nie begegnet sind, treffen zufällig in einem Transitraum aufeinander. Jede der Frauen hat ihre persönliche Geschichte und ihre Geheimnisse. Plötzlich ertönt ein Sicherheitsalarm. Der Transitrakt mutiert zum temporären Verhörraum und die Sicherheitsbehörden hegen Verdacht gegen die Frauen.

Maralam ist das erste transkulturelle Theater der Schweiz und eine Drehscheibe für grenzüberschreitende künstlerische Vorhaben. Seit über zwei Jahrzehnten kreiert und produziert Maralam transkulturelle mehrsprachige Projekte und Programme in Zusammenarbeit mit Künstler\*innen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen.

★ Eine Veranstaltung des Konzeptbüros der Roten Fabrik ★

Text **Samia Amami, Tunis; Maja Peter, Zürich** Regie **Peter Braschler** Dramaturgie **Salah Hammouda, Tunis** Spiel **Yusra Ammouri, Meret Bodamer** In Doppelbesetzung **Utz Bodamer, Kais Aouididi** Komposition **Matthias Hillebrand-Gonzalez, Ayman Makni** Bühne **Stephan Schwendimann** Kostüm **Nicole Müller, Jalila Madani** Licht **Michael Omlin** Video, Visual Effects **Michel Weber** Gefördert durch **Pro Helvetia, Schweizerische Eidgenossenschaft Fachstelle für Rassismusbekämpfung FRB, Landis & Gyr Stiftung, Ministère de la Culture de Tunisie** Koproduktion **Konzeptbüro Rote Fabrik, Zürich**  
Aufführungsrechte **Maja Peter / Samia Amami**  
[www.maralam.net](http://www.maralam.net)